

A series of overlapping rectangular blocks in various shades of yellow and orange, arranged in a stepped, staircase-like pattern on the left side of the page.

**Produktspezifische Informationen zum  
Sicherungsvermögen gemäß Artikel  
10 Offenlegungs-VO der Baloise  
Lebensversicherung AG Deutschland**

## Versionierung<sup>1</sup>

Version	Datum	Kommentar
1.0	05.06.2023	Verabschiedung Version 1.0
1.1	01.07.2023	Anpassungen aufgrund der Aktualisierung der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren
1.2	14.11.2025	Anpassungen aufgrund der Aktualisierung des Anhang II – Vorvertragliche Informationen zum Sicherungsvermögen der Baloise Lebensversicherung AG

---

<sup>1</sup> Werden an diesem Dokument Änderungen vorgenommen, so werden diese gemäß Artikel 12 Offenlegungsverordnung (SFDR) in unserem Aktualisierungsverzeichnis auf der Website veröffentlicht.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>3</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>4</b>
<b>Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen nach Art. 10 SFDR .....</b>	<b>6</b>
<b>a) Zusammenfassung.....</b>	<b>6</b>
<b>b) Kein nachhaltiges Investitionsziel.....</b>	<b>7</b>
<b>c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts .....</b>	<b>8</b>
<b>d) Anlagestrategie .....</b>	<b>8</b>
<b>e) Aufteilung der Investitionen.....</b>	<b>11</b>
<b>f) Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale.....</b>	<b>11</b>
<b>g) Methoden .....</b>	<b>12</b>
<b>h) Datenquellen und -verarbeitung .....</b>	<b>16</b>
<b>i) Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten.....</b>	<b>17</b>
<b>j) Sorgfaltspflicht .....</b>	<b>17</b>
<b>k) Mitwirkungspolitik.....</b>	<b>18</b>
<b>l) Bestimmter Referenzwert .....</b>	<b>18</b>

# Glossar

Begriff	Beschreibung
Abs.	Absatz
Active Ownership	Active Ownership («Aktive Teilhabe») referenziert auf Investoren, die sich mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG) befassen, indem sie über diese Themen abstimmen oder sich mit Unternehmensmanagern und Aufsichtsräten darüber austauschen.
BLD	Baloise Lebensversicherung AG Deutschland
Baloise Gruppe	Baloise Holding AG und ihre direkten und indirekten Tochtergesellschaften.
ESG	<p>Environment (E), Social (S) and Governance (G) – Überbegriff für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung</p> <p>Umweltaspekte umfassen unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anpassung an den Klimawandel</li> <li>- Treibhausgasemissionen (THG)</li> <li>- Biodiversität</li> <li>- Verschmutzung</li> </ul> <p>Soziale Aspekte umfassen unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inklusion und Vielfalt</li> <li>- Gesundheit und Sicherheit</li> <li>- Arbeitsbedingungen</li> <li>- Normen innerhalb der Lieferkette</li> </ul> <p>Aspekte zur Unternehmensführung umfassen unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vielfalt im Vorstand</li> <li>- Vergütung der Geschäftsleitung</li> <li>- Geschäftsethik</li> <li>- Anti-Bestechung</li> <li>- Anti-Korruption</li> </ul>
EU-Taxonomie	EU-Taxonomie Verordnung (EU) 2020/852
Nachhaltige Investition	<p>Die Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR) definiert eine "nachhaltige Investition" in Artikel 2 (17) als eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels beiträgt, gemessen beispielsweise an Schlüsselindikatoren für Ressourceneffizienz bei der Nutzung von Energie, erneuerbarer Energie, Rohstoffen, Wasser und Boden, für die Abfallerzeugung, und Treibhausgasemissionen oder für die Auswirkungen auf die biologische Vielfalt und die Kreislaufwirtschaft, oder eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines sozialen Ziels beiträgt, insbesondere eine Investition, die zur Bekämpfung von Ungleichheiten beiträgt oder den sozialen Zusammenhalt, die soziale Integration und die Arbeitsbeziehungen fördert oder eine Investition in Humankapital oder zugunsten wirtschaftlich oder sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden, insbesondere bei soliden Managementstrukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung von Mitarbeitern sowie der Einhaltung der Steuervorschriften.</p>

Nachhaltigkeitsfaktoren	Die Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR) definiert " Nachhaltigkeitsfaktoren" in Artikel 2 Nr. 24 als Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.
Nr.	Nummer
Ökologisch nachhaltige Investitionen	Eine Wirtschaftsaktivität gilt gemäß Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 als ökologisch nachhaltig, <ul style="list-style-type: none"> <li>a) gemäß den Artikeln 10 bis 16 der Verordnung (EU) 2020/852 einen wesentlichen Beitrag zur Verwirklichung eines oder mehrerer der Umweltziele des Artikels 9 leistet;</li> <li>b) nicht zu einer in Artikel 17 der Verordnung (EU) 2020/852 bestimmten erheblichen Beeinträchtigung eines oder mehrerer der Umweltziele des Artikels 9 der Verordnung (EU) 2020/852 führt;</li> <li>c) unter Einhaltung des in Artikel 18 der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegten Mindestschutzes ausgeübt wird;</li> <li>d) technischen Bewertungskriterien, die die Kommission gemäß Artikel 10 Absatz 3, Artikel 11 Absatz 3, Artikel 12 Absatz 2, Artikel 13 Absatz 2, Artikel 14 Absatz 2 und Artikel 15 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt hat, entspricht.</li> </ul>
RTS	Technische Regulierungsstandards (RTS Regulatory Technical Standards) Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April zur Ergänzung der EU-Offenlegungsverordnung 2019/2088
SFDR	EU-Offenlegungsverordnung (SFDR Sustainable Finance Disclosure Regulation) (EU) 2019/2088

# Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen nach Art. 10 SFDR

## a) Zusammenfassung

Die Baloise Lebensversicherung AG Deutschland (BLD) hat mit der Baloise – [Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren](#) einen gruppenweiten Ansatz für die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken und -faktoren in den Investmentprozess implementiert. Im Hinblick auf die Anlagen im Sicherungsvermögen finden somit die Nachhaltigkeitskriterien der Gruppe Anwendung. Das Sicherungsvermögen wird als eine Anlageoption beschrieben – es stellt kein eigenständiges Produkt dar.

Für das Sicherungsvermögen der BLD werden Umweltmerkmale (wie z.B. Bekämpfung des Klimawandels, Förderung von CO<sub>2</sub>-Reduktion), soziale Merkmale (wie z.B. Wahrung der Menschenrechte, Arbeitsnormen, internationale Arbeitsstandards) sowie Governance Merkmale (wie z.B. gute Geschäftspraktiken) beworben. Es wurden Prozesse implementiert, um das Portfolio im Hinblick auf die oben aufgeführten Merkmale zu steuern. Es werden jedoch keine nachhaltigen Investitionen i.S. der engen Definition der SFDR angestrebt. Das Sicherungsvermögen wird aktiv verwaltet ohne Bezug auf einen Referenzindex. Für das Sicherungsvermögen wurde kein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, wie die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Portfolios erfüllt werden.

Die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale werden in der für das Sicherungsvermögen anwendbaren erweiterten Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren und der Baloise – Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren im Bereich Immobilien berücksichtigt.

Die erweiterte Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren für Direktinvestitionen in [Unternehmen](#) besteht aus drei Schritten:

1. Best-in-Class: Investitionen in Unternehmen im Sicherungsvermögen erfolgen auf Basis eines Best-in-Class-Ansatzes anhand eines dedizierten ESG Rating Scores, welcher vom externen Anbieter MSCI ESG Research LLC entwickelt und berechnet wird. Im Rating werden für das Sicherungsvermögen als wichtig erachtete Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt, wie z.B. Klimawandel, Umweltverschmutzung, Einhaltung der Menschenrechte, Produkthaftung und eine gute Unternehmensführung. Die jeweils 20% schlechtesten Unternehmen innerhalb der relevanten Industrie werden vom investierbaren Anlageuniversum ausgeschlossen.
2. Ausschlüsse: Basierend auf dem Best-in-Class MSCI ESG Universum werden die allgemeinen und weitergehenden Ausschlüsse angewandt. Diese basieren auf wirtschaftlichen Tätigkeiten sowie Unternehmenspraktiken, die als schädlich für die vom Sicherungsvermögen beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale angesehen werden. Ausgeschlossen werden auch Investitionen in Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen wichtige internationale Mindestverhaltensnormen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung (z.B. die Prinzipien des UN Global Compact).
3. Direktes Engagement: In bestimmten Fällen wird ein direktes Engagement mit Unternehmen durchgeführt, die unternehmensspezifische Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigen. Dies erfordert eine weiterführende Analyse und wird in folgenden Fällen in Betracht gezogen:
  - a. Verschlechterung des MSCI ESG Ratings (Industry-Adjusted Score).
  - b. Schwerwiegender Verstoß gegen Mindestverhaltensnormen in Bereichen wie z.B. Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruptionsbekämpfung.

Die Voraussetzung für das Engagement ist stets die nachweisbar sichtbare Bereitschaft zur Verbesserung des Unternehmens nach Beurteilung des Engagement Managers.

Die erweiterte Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren für Direktinvestitionen in [Staaten](#) besteht aus zwei Schritten:

1. Best-in-Class: In Staaten wird im Sicherungsvermögen auf Basis eines Best-in-Class-Ansatzes anhand eines dedizierten ESG Rating Scores investiert, welcher vom externen Anbieter MSCI ESG Research LLC entwickelt und berechnet wird. Im ESG-Rating werden für das Sicherungsvermögen als wichtig erachtete Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt, wie z.B. Klimawandel, Menschenrechte und Freiheiten.

2. **Ausschlüsse:** Auf dem Best-in-Class MSCI ESG Universum werden spezifische Ausschlüsse angewendet. Diese basieren auf politischen und wirtschaftlichen Tätigkeiten und sozialen Praktiken, die als schädlich für die vom Sicherungsvermögen beworbenen ökologische und soziale Merkmale angesehen werden. Ausgeschlossen werden auch Länder, die in UN und EU-Sanktionslisten enthalten sind, sowie Länder mit schweren Menschenrechts- und Demokratieverletzungen, mit einer hohen THG-Intensität und die über keine angemessenen nationalen oder subnationalen Verpflichtungen zur Umsetzung der Klimaziele des Pariser Abkommens verfügen.

Im Sicherungsvermögen enthaltene Unternehmen werden im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung vor ihrer Aufnahme in das Portfolio geprüft und nach ihrer Aufnahme überwacht.

Die ESG-Daten (Environmental, Social and Governance) und Bewertungen werden vom externen Anbieter MSCI ESG Research LLC bereitgestellt.

Die Anlagestrategie für Direktinvestitionen in Immobilien besteht aus ausgewählten Ausschlüssen und aus der Anwendung eines ESG-Integrationsansatzes.

1. **Ausschlüsse:** Direktinvestitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen sowie in Immobilien, die an Standorten mit hohen physischen Klimarisiken gelegen sind und für die keine Elementarschadenversicherung abgeschlossen werden kann, werden grundsätzlich ausgeschlossen.
2. **ESG-Integration:** Für neue Investitionen wird ein ESG-Integrationsansatz durch die ESG-Due-Diligence-Prüfung der Immobilien angewandt. Bei Bestandsimmobilien wird eine detaillierte Analyse durchgeführt, um ESG-relevante Faktoren in den Objektstrategien zu berücksichtigen.

Die Anlagestrategie für indirekte Immobilienanlagen umfasst ausgewählte Ausschlüsse und die Anwendung eines intern entwickelten ESG-Scorings.

1. **Ausschlüsse:** In einem ersten Schritt werden indirekte Immobilienanlagen, welche keine formalisierte Nachhaltigkeitsstrategie vorweisen können sowie indirekte Immobilienanlagen, die keine Nachhaltigkeitsindikatoren messen und veröffentlichen, ausgeschlossen.
2. **ESG-Scoring:** In einem zweiten Schritt wird ein internes ESG-Scoring angewendet. Um als Anlage in Frage zu kommen, muss der Gesamtscore einen definierten Schwellenwert erreichen.

Die Erreichung der durch die Baloise Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren und der Baloise - Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren im Bereich Immobilien angestrebten ökologischen und sozialen Merkmale des Sicherungsvermögens wird mithilfe von Nachhaltigkeitsindikatoren überwacht (vgl. hierzu unten Buchstabe g). Anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren messen wir unsere Zielerreichung kontinuierlich und können so bei Verletzungen vordefinierte Maßnahmen einleiten.

## b) Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Auch wenn mit dem Sicherungsvermögen keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält das Sicherungsvermögen einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen.

Eine Investition gilt als nachhaltig gemäß Artikel 2 Nr. 17 SFDR, wenn in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, investiert wird, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Gemäß Artikel 2 Nr. 1 der EU-Taxonomie-Verordnung (EU) 2022/852 (EU-Taxonomie) wird eine Investition als ökologisch nachhaltig definiert, wenn die in den technischen Regulierungsstandards vorgegebenen Bewertungskriterien erfüllt sind (Artikel 10 Abs. 3, Artikel 11 Abs. 3, Artikel 12 Abs. 2, Artikel 13 Abs. 2, Artikel 14 Abs. 2 und Artikel 15 Abs. 2), ein wesentlicher Beitrag zur Verwirklichung eines oder mehrerer der definierten sechs Umweltziele geleistet wird (Artikel 10 bis 16), nicht zu einer der in Artikel 17 bestimmten erheblichen Beeinträchtigung eines oder mehrerer der Umweltziele führt (Do No Significant Harm Principle) und den unter Artikel 18 festgelegten Mindestschutz einhält.

Die Mindestanteile an nachhaltigen Investitionen im Sicherungsvermögen der BLD sind wie folgt dargestellt.

Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen	1 %
Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen	0,4 %

Zur Sicherstellung der Einhaltung der Mindestanteile an nachhaltigen Investitionen und ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sicherungsvermögen werden im Anlageprozess die Nachhaltigkeitsindikatoren des Datenanbieters MSCI ESG Research LLC verwendet, ein globales, führendes Unternehmen im Bereich ESG-Daten und ESG-Ratings. Damit überprüft BLD inwieweit eine Investition als nachhaltige Investition sowie als ökologisch nachhaltige Investition einzustufen ist.

Darüber hinaus berücksichtigt die BLD nachteilige Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen der Anwendung der Baloise Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren. Die Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren basiert auf Ausschlüssen, einem Best-in-Class-Ansatz und einer Active Ownership Strategie, die ein dezidiertes direktes Unternehmensengagement beinhaltet.

Zusätzlich schließt die BLD grundsätzlich Investitionen in Unternehmen aus, die gegen den UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen, einschließlich der Prinzipien und Rechte, die in den acht grundlegenden Konventionen in der Erklärung der internationalen Arbeitsorganisation und der internationalen Menschenrechtscharta festgelegt sind.

## c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Für das Sicherungsvermögen der BLD werden Umweltmerkmale (wie z.B. Bekämpfung des Klimawandels, Förderung von CO<sub>2</sub>-Reduktion), soziale Merkmale (wie z.B. Wahrung der Menschenrechte, Arbeitsnormen, internationale Arbeitsstandards) sowie Governance Merkmale (wie z.B. gute Geschäftspraktiken) beworben.

Mit einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen i.S.v. Artikel 2 Nr. 17 EU-Offenlegungsverordnung verpflichtet sich die BLD, einen positiven Beitrag zu mindestens einem ökologischen oder sozialen Ziel zu leisten. Dabei setzt die BLD im Bereich des verantwortungsbewussten Investierens den Fokus insbesondere auf den Klimaschutz und somit das Sustainable Development Goal Nr. 13 (Massnahmen zum Klimaschutz). Dafür verfügt die Baloise Gruppe über eine eigene Klimastrategie. Es liegt in unserem Interesse, Umweltrisiken zu mindern und gleichzeitig die Umwelt positiv zu beeinflussen, um sie so langfristig für uns alle zu erhalten.

Des Weiteren verfolgte die BLD durch einen Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen i. S. v. Artikel 2 Nr. 1 EU-Taxonomie das Ziel, einen wesentlichen Beitrag zu mindestens einem der sechs Umweltziele der EU-Taxonomie zu leisten. Zurzeit priorisiert die BLD die Umweltziele Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Die BLD berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf das Sicherungsvermögen. Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

## d) Anlagestrategie

Verantwortungsbewusstes Investieren ist ein integraler Bestandteil des Anlageentscheidungsprozesses von der BLD. Die erweiterte Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren und die Baloise – Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren im Bereich Immobilien bestimmen die Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind und beinhalten mehrere Schritte, die im Folgenden beschrieben werden. Dabei wird das Sicherungsvermögen aktiv ohne Bezug auf einen Referenzindex verwaltet.

## **Baloise – Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren für Direktinvestitionen in Unternehmen**

### **1. Best-in-Class**

In einem ersten Schritt wird das investierbare Anlageuniversum für Unternehmen definiert, die zu den Investitionen mit ökologischen oder sozialen Merkmalen gehören. Der hierbei verwendete Begriff «Unternehmen» umfasst sämtliche Emittenten des MSCI ESG Universums. Im Rahmen des Best-In-Class-Ansatzes werden die schlechtesten 20 % der Unternehmen innerhalb der jeweiligen Industrie ausgeschlossen. Die Unternehmen werden von MSCI ESG Research LLC bewertet und das Universum wird basierend auf den Industry-adjusted Scores zusammengestellt. Die jeweils 20 % schlechtesten Unternehmen innerhalb der relevanten Industrie werden somit vom investierbaren Anlageuniversum ausgeschlossen.

Wenn das ESG-Rating eines Unternehmens sich nach Aufnahme in das Vermögen des Sicherungsvermögens verschlechtert und das Unternehmen nicht mehr zu dem Best-in-Class Universum gehört, dürfen die Investitionen nur über die festgelegten Fristen hinaus beibehalten werden, sofern ein direktes Engagement mit dem Unternehmen sinnvoll ist und es nicht durch die Ausschlussstrategie (unter Punkt 2 Ausschlüsse) ausgeschlossen wird. Weitere Informationen zu dem Verfahren beim direkten Engagement sind unter Punkt 3 Direktes Engagement enthalten.

### **2. Ausschlüsse**

In einem zweiten Schritt werden auf Basis des Best-in-Class MSCI ESG Universums der Unternehmen spezifische Ausschlüsse angewendet. Diese basieren auf wirtschaftlichen Tätigkeiten sowie Unternehmenspraktiken, die als schädlich für die vom Sicherungsvermögen beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale angesehen werden.

Ausgeschlossen werden auch Investitionen in Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen wichtige internationale Mindestverhaltensnormen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung (z.B. die Prinzipien des UN Global Compact). Wenn der Verstoß nach Aufnahme der Investition in das Vermögen des Sicherungsvermögens geschieht, dürfen die Investitionen für eine begrenzte Zeit nur unter der Voraussetzung über die festgelegten Fristen von 6 Monaten hinaus beibehalten werden, sofern ein direktes Engagement mit dem Unternehmen sinnvoll ist und eine positive Perspektive zur Behebung des Verstoßes besteht.

Die Anwendung der Ausschlüsse basiert auf Daten vom externen Anbieter MSCI ESG Research LLC.

### **3. Direktes Engagement**

In bestimmten Fällen wird ein direktes Engagement mit Unternehmen durchgeführt, die unternehmensspezifische Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigen. Dies erfordert eine weiterführende Analyse und wird in folgenden Fällen in Betracht gezogen:

- Verschlechterung des MSCI ESG Ratings (Industry-adjusted Score) eines Unternehmens nach Aufnahme in das Sicherungsvermögen, die dazu führt, dass die Investition die Anforderungen des Best-in-Class-Ansatzes nicht mehr erfüllt. In diesem Fall wird ein direktes Engagement bei Unternehmen in Betracht gezogen. Das Hauptziel des direkten Engagements besteht darin, die Behebung der Ursache für die Verschlechterung des MSCI ESG Ratings zu unterstützen und zu analysieren. Die Voraussetzung für das Engagement ist die nachweisbar sichtbare Bereitschaft zur Verbesserung des Unternehmens.
- Schwerwiegender Verstoß gegen Mindestverhaltensnormen u.a. in Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. In diesem Fall wird ein direktes Engagement bei den ausgewählten Unternehmen in Betracht gezogen. Das Hauptziel des direkten Engagements besteht darin, die Behebung der gemeldeten Mängel des UN Global Compacts und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zu unterstützen. In Betracht kommen Unternehmen, die von MSCI ESG Research LLC in der entsprechenden Kategorie «rot» eingestuft werden. Die Ursache für diese Kategorisierung wird analysiert.

Die Voraussetzung für das Engagement ist die nachweisbar sichtbare Bereitschaft zur Verbesserung des Unternehmens.

#### 4. Politik zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird

Die im Sicherungsvermögen enthaltenen Investitionen in Unternehmen werden im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung vor ihrer Aufnahme in das Portfolio geprüft und nach ihrer Aufnahme überwacht. Direktinvestitionen in Unternehmen werden ausgeschlossen, wenn die Datenbasis darauf hinweist, dass schwere Verstöße in den Dimensionen Umwelt, Menschenrechte und Unternehmensführung vorliegen und das betreffende Unternehmen keine Gegenmaßnahmen ergreift. Somit werden Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß den auf MSCI ESG Research LLC basierenden Daten schwerwiegende Kontroversen gegen die verschiedenen Dimensionen guter Unternehmensführung aufweisen, d.h. solide Managementstrukturen, Mitarbeiterbeziehungen, Vergütung der Mitarbeiter und Einhaltung der Steuervorschriften. Insbesondere dürfen Unternehmen nicht gegen den UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen, einschließlich der Prinzipien und Rechte, die in den acht grundlegenden Konventionen in der Erklärung der internationalen Arbeitsorganisation und der internationalen Menschenrechtscharta festgelegt sind.

### **Baloise – Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren für Direktinvestitionen in Staaten**

#### 1. Best-in-Class

In einem ersten Schritt wird das investierbare Anlageuniversum für Direktinvestitionen in Staaten, inkl. staatsnahe Emittenten wie zum Beispiel Länder, Provinzen, Städte, Kommunen, Gemeinden, Förderinstitute, Agencies und supranationale Institutionen definiert, die zu den Investitionen mit ökologischen oder sozialen Merkmalen gehören. Im Rahmen des Best-In-Class-Ansatzes werden die schlechtesten 20% der von MSCI ESG Research LLC bewerteten Staaten und staatsnahen Emittenten ermittelt, gemessen auf dem MSCI ESG Government Rating (Government Adjusted ESG Score). Die jeweils 20% schlechtesten Staaten und staatsnahen Emittenten werden somit vom investierbaren Anlageuniversum ausgeschlossen.

#### 2. Ausschlüsse

In einem zweiten Schritt werden auf das Best-in-Class MSCI ESG Universum von Direktinvestitionen in Staaten und staatsnahe Emittenten spezifische Ausschlüsse angewendet. Diese basieren auf politischen und wirtschaftlichen Tätigkeiten und sozialen Praktiken, die als schädlich für die vom Sicherungsvermögen beworbenen ökologische und soziale Merkmale angesehen werden. Die Anwendung der Ausschlüsse basiert auf Daten vom externen Anbieter MSCI ESG Research LLC.

Ausgeschlossen werden auch Staaten und staatsnahe Emittenten mit schwerwiegenden Verstößen gegen die wichtigsten internationalen Mindestverhaltensnormen in den Bereichen wie z.B. Menschenrechte, Arbeit, Umwelt sowie Bekämpfung von Korruption und Bestechung (z.B. die Prinzipien des UN Global Compact).

### **Baloise Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren im Bereich Immobilien**

Die Anlagestrategie für Direktinvestitionen in Immobilien besteht aus ausgewählten Ausschlüssen und aus der Anwendung eines ESG-Integrationsansatzes.

#### 1. Ausschlüsse

Direktinvestitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen sowie in Immobilien, die an Standorten mit hohen physischen Klimarisiken gelegen sind und für die keine Elementarschadenversicherung abgeschlossen werden kann, werden grundsätzlich ausgeschlossen.

#### 2. ESG-Integration

Für neue Investitionen wird ein ESG-Integrationsansatz durch die ESG-Due-Diligence-Prüfung der Immobilien angewandt. Nebst der Prüfung der oben erwähnten Ausschlüsse werden dabei insbesondere die Energieeffizienz und der CO<sub>2</sub>-Fussabdruck und die Lage der Immobilie auf dem CRREM-Pfad beachtet, mit dem Ziel, eventuellen Sanierungsbedarf und -potenzial bereits vor dem Kauf zu identifizieren und diese in den (potenziellen) Entwicklungsplan der Immobilie aufzunehmen.

Bei Bestandsimmobilien wird eine detaillierte Analyse durchgeführt, um ESG-relevante Faktoren in den Objektstrategien zu berücksichtigen. Die entsprechenden Objektstrategien werden kurz- und mittelfristig sukzessive entwickelt und verbessert. Anlassbezogene Veränderungsbedarfe werden entsprechend berücksichtigt.

Die Anlagestrategie für indirekte Immobilienanlagen umfasst ausgewählte Ausschlüsse und die Anwendung eines intern entwickelten ESG-Scorings.

#### 1. Ausschlüsse

In einem ersten Schritt werden indirekte Immobilienanlagen, welche keine formalisierte Nachhaltigkeitsstrategie vorweisen können sowie indirekte Immobilienanlagen, die keine Nachhaltigkeitsindikatoren messen und veröffentlichen, ausgeschlossen.

#### 2. ESG-Scoring

In einem zweiten Schritt wird ein internes ESG-Scoring angewendet, welches eine Bewertung anhand von Nachhaltigkeitskriterien auf Ebene der indirekten Immobilienanlage und deren Investmentmanager einschließt. Um als Anlage in Frage zu kommen, muss der Gesamtscore einen Schwellenwert erreichen. Wird dieser Mindestscore nur knapp oder nicht erreicht, erfolgt eine weiterführende qualitative Analyse anhand der zur Verfügung gestellten Informationen.

## e) Aufteilung der Investitionen

Für das Sicherungsvermögen wird angestrebt, mindestens 70% des Investmentvermögens in Vermögenswerte zu investieren, die auf die ökologische oder soziale Merkmale i. S. von Artikel 8 SFDR, ausgerichtet sind. Für diese Vermögenswerte kommt die Baloise - Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren zur Anwendung. Darunter fallen insbesondere verzinsliche Anlagen von Staaten und externen Unternehmen im Direktbestand sowie im Wertpapier-Spezialfonds, die nicht im direkten Zusammenhang mit dem Versicherungsgeschäft stehen; Aktien, sofern diese im Wertpapier-Spezialfonds gehalten werden, sowie Private Debt. Darüber hinaus findet die Baloise – Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren im Bereich Immobilien Anwendung, deren Geltungsbereich sowohl direkte als auch indirekte Immobilienanlagen umfasst.

Dementsprechend werden höchstens 30% des Investmentvermögens in Vermögenswerte investiert, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden. Bei diesen „Anderen Investitionen“ handelt es sich insbesondere um Beteiligungen und Private Equity sowie Investitionen, für die keine ausreichenden ESG-Daten zur Verfügung stehen. Sie dienen der Diversifikation des Portfolios und tragen somit zur verlässlichen Finanzierung der Leistung aller Verträge für Versicherungsnehmer bei. Zu den „Anderen Investitionen“ zählen auch direkte und indirekte Immobilienanlagen, die bei regelmäßigen Überprüfungen als nicht mehr konform mit den verbindlichen Kriterien der Anlagestrategie identifiziert werden. Sie verbleiben den anderen Investitionen zugeordnet, bis sie wieder den verbindlichen Kriterien der Anlagestrategie entsprechen.

## f) Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Um finanzielle Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken zu reduzieren und somit ökologische und soziale Merkmale zu fördern, werden die erweiterte Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren und die Baloise – Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren im Bereich Immobilien angewandt.

Die korrekte Implementierung der erweiterten Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren als Teil der Baloise – Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren wird durch regelmäßige Kontrollen überwacht. Das investierbare Anlageuniversum für Direktinvestitionen in Unternehmen und Staaten wird demnach über den Best-in-Class-Ansatz und Ausschlüsse vordefiniert und durch die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren kontrolliert. Dabei wird der Fortschritt des direkten Engagements anhand spezifischer Ziele, die erreicht werden sollen, kontinuierlich evaluiert. Bei passiven ESG-Verletzungen von Finanzinstrumenten nach Aufnahme ins Vermögen des Sicherungsvermögens werden gemäß eines vordefinierten Prozesses entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Der Standardprozess erfordert den Verkauf des Titels innerhalb einer Frist von maximal 6 Monaten, sofern die internen Analysen nicht zu einem begründeten abweichenden Ergebnis kommen. Die Investitionen dürfen nur über die festgelegte Frist hinaus beibehalten werden, sofern ein direktes Engagement mit dem Unternehmen initiiert

wird. Ein Engagement-Dialog kann maximal 24 Monate dauern, wobei alle 6 Monate spezifische Ziele festgelegt werden, die erreicht werden sollen. Spätestens am Ende des Engagementzeitraums von 24 Monaten wird anhand der Qualität der Dialoge und Reaktionen des Unternehmens eine Konklusion angestrebt.

Für Investitionen in Immobilien wird die korrekte Implementierung der Baloise – Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren im Bereich Immobilien durch regelmäßige Kontrollen sichergestellt. Direkte wie auch indirekte Immobilienanlagen gelten als illiquide Vermögensanlagen, deren Verkauf ein längerer Prozess ist. Daher wird bei Verletzung der Ausschlusskriterien für direkte Immobilienanlagen während der Haltedauer umgehend geprüft, wie diese Verletzung im Rahmen der Objektstrategie behoben werden kann. Ein Verkauf der betroffenen direkten Immobilienanlage wird in Betracht gezogen, wenn keine Maßnahmen ergriffen werden können, um die Verletzung der Ausschlusskriterien zu beheben. Indirekte Immobilienanlagen werden mindestens jährlich überprüft, um sicherzustellen, dass diese auch während der Investmentlaufzeit die Nachhaltigkeitsanforderungen der BLD erfüllen. Bei Nichterfüllung der Kriterien werden Maßnahmen mit Hilfe der Ausübung der Stimmrechte und Dialoge gestartet. Währenddessen werden die betroffenen indirekten Immobilienanlagen den anderen Investitionen zugeordnet, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden. Ein Verkauf der betroffenen indirekten Immobilienanlage wird in Betracht gezogen, wenn keine Maßnahmen ergriffen werden können, um die Verletzung der Kriterien zu beheben.

## g) Methoden

Bei den Vermögenswerten im Sicherungsvermögen werden je nach Anlageklasse die nachfolgenden Methoden verwendet, mit denen gemessen wird, inwieweit die mit dem Sicherungsvermögen beworbenen sozialen oder ökologischen Merkmale erfüllt werden. Die verbindlichen Elemente der erweiterten Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren bestehen aus der Anwendung des Best-in-Class-Ansatzes gemäß dem MSCI ESG Rating sowie aus den ausgewählten Ausschlüssen und dem direkten Engagement. Darüber hinaus findet die Baloise – Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren im Bereich Immobilien Anwendung, die verbindliche Elemente sowohl für direkte als auch indirekte Immobilienanlagen umfasst.

### Methoden bei Direktinvestitionen in Unternehmen

#### 1. Best-in-Class

Das verbindliche Element des Best-in-Class-Ansatzes sieht vor, dass keine Direktinvestitionen in die schlechtesten 20% der bewerteten Unternehmen innerhalb der jeweiligen Industrien gemäß MSCI ESG Rating (Industry-adjusted Score) getätigt werden. Eine Ausnahme von Investitionen in Unternehmen, die zu den schlechtesten 20% des MSCI ESG Universums gehören, kann es in Bezug auf jene Unternehmen geben, mit welchen ein direktes Engagement durchgeführt wird.

Nachhaltigkeitsindikator:

- prozentualer Anteil direkter Investitionen in Unternehmen, die im Rahmen eines Best-in-Class-Ansatzes zu den schlechtesten 20% ihrer Industrie innerhalb des vom externen Datenanbieter MSCI ESG Research LLC definierten ESG Universums gehören, basierend auf dem MSCI ESG Rating (Industry-adjusted Score).

#### 2. Ausschlusskriterien

Das verbindliche Element der Ausschlüsse sieht keine Investitionen in Unternehmen basierend auf den selektierten Ausschlüssen gemäß der nachfolgenden Tabelle vor:

<b>Ausschluss (gemäß Auswertung von MSCI ESG Research LLC)</b>	<b>Schwellenwert</b>
Schlechtes MSCI ESG Unternehmensrating	MSCI ESG Rating «CCC» ausgeschlossen
Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte.  MSCI ESG Research LLC bewertet Verstöße anhand unterschiedlicher Kategorien und verleiht die Kategorie «rot» bei schwerwiegenden Verstößen.	Kategorie «Rot», wenn die Voraussetzungen zum direkten Engagement nicht erfüllt sind (ausgeführt unter 3. Engagement)
Produktion von Tabak	>= 5% vom Umsatz des Unternehmens
Produktion von Kohle (Abbau und Verkauf, (ausser Selbstverbrauch, Metallurgisch oder Handel), Stromgenerierung mit Kohle)	>= 10% vom Umsatz des Unternehmens
Produktion von konventionellem Öl und Gas	>= 30% vom Umsatz des Unternehmens
Produktion von unkonventionellem Öl und Gas (Einnahmen aus Ölsand, Ölschiefer (kerogenreiche Lagerstätten), Schiefergas, Schieferöl, Kohleflözgas sowie Arktis onshore/offshore)	>= 5% vom Umsatz des Unternehmens
Herstellung oder Verkauf von kontroversen Waffen (Chemische Waffensysteme, biochemische Waffenkomponenten, blendende Laser, Streubomben, Brandwaffen, Landminen, Waffen mit abgereichertem Uran, Waffen, die nicht nachweisbare Fragmente verwenden)	> 0% vom Umsatz des Unternehmens
Herstellung oder Verkauf von Nuklearwaffen	>= 1% vom Umsatz des Unternehmens
Herstellung oder Verkauf von konventionellen Waffen	>= 10% vom Umsatz des Unternehmens

Nachhaltigkeitsindikator:

- prozentualer Anteil direkter Investitionen in Unternehmen, welche die für das Sicherungsvermögen relevanten Ausschlusskriterien erfüllen.

### 3. Direktes Engagement

Als verbindliches Element ist der Verkauf von Investitionen in Unternehmen, die aufgrund der Verschlechterung des MSCI ESG Ratings durch den Best-in-Class-Ansatz ausgeschlossen würden, nicht vorgesehen, sofern bei diesen Unternehmen ein direktes Engagement durchgeführt wird.

Im Falle einer Verschlechterung des MSCI ESG Ratings (Industry-adjusted Score) eines Unternehmens, die dazu führt, dass die Investition nicht mehr den Anforderungen des Best-in-Class-Ansatzes entspricht, sind die folgenden verbindlichen Voraussetzungen zu erfüllen:

- Die Verschlechterung des MSCI ESG Ratings (Industry-adjusted Score) erfolgt erst nach Aufnahme der Investition in das Vermögen des Sicherungsvermögens.
- Das Unternehmen wird nicht durch die für das Sicherungsvermögen verbindlichen Ausschlusskriterien ausgeschlossen.
- Nach Durchführung einer Analyse wird die Aufnahme eines direkten Engagements mit dem betroffenen Unternehmen als sinnvoll erachtet.

Als verbindliches Element ist der Verkauf von Investitionen in Unternehmen, die aufgrund von Verstößen gegen internationale Normen nach dem definierten Ausschlusskriterium ausgeschlossen würden, nicht vorgesehen, sofern bei diesen Unternehmen ein direktes Engagement durchgeführt wird.

Bei schwerwiegenden Verstößen gegen Mindestverhaltensnormen in Bereichen wie z.B. Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung, sind die folgenden verbindlichen Voraussetzungen zu erfüllen:

- Verstoß geschieht erst nach Aufnahme in das Vermögen des Sicherungsvermögens.
- Unternehmen wird nicht durch die für das Sicherungsvermögen verbindlichen Ausschlusskriterien ausgeschlossen.
- Nach Durchführung einer Analyse wird die Aufnahme eines direkten Engagements mit dem betroffenen Unternehmen als sinnvoll erachtet.

Nachhaltigkeitsindikator:

- Anzahl der Unternehmen, in die investiert wurde und für die ein direktes Engagement innerhalb der jeweiligen Referenzperioden durchgeführt wurde.

## Methoden bei Direktinvestitionen in Staaten

### 1. Best-in-Class

Das verbindliche Element des Best-in-Class-Ansatzes sieht vor, dass keine Direktinvestitionen in die schlechtesten 20% der bewerteten Staaten inkl. staatsnahe Emittenten wie zum Beispiel Länder, Provinzen, Städte, Kommunen, Gemeinden, Förderinstitute, Agencies und supranationale Institutionen, gemäß MSCI ESG Government Rating (Government Adjusted ESG Score), getätigt werden.

Nachhaltigkeitsindikator:

- Keine direkten Investitionen in Staaten, inkl. staatsnahe Emittenten wie zum Beispiel Länder, Provinzen, Städte, Kommunen, Gemeinden, Förderinstitute, Agencies und supranationale Institutionen, die im Rahmen eines Best-in-Class-Ansatzes zu den schlechtesten 20% innerhalb des vom externen Datenanbieter MSCI ESG definierten Universums gehören, basierend auf dem MSCI ESG Government Rating (Government Adjusted ESG Score).

### 2. Ausschlusskriterien

Das verbindliche Element der Ausschlüsse sieht keine Investitionen in Staaten, inkl. staatsnahe Emittenten wie zum Beispiel Länder, Provinzen, Städte, Kommunen, Gemeinden, Förderinstitute, Agencies und supranationale Institutionen, basierend auf den selektierten Ausschlüssen gemäß der nachfolgenden Tabelle vor:

Ausschluss (gemäß Auswertung von MSCI ESG Research LLC)	Schwellenwert
Schlechtes MSCI ESG Government Rating	MSCI ESG Rating «CCC» ausgeschlossen
Investitionen in Länder auf der UN Sanktionsliste	Absolutes Ausschlusskriterium
Investitionen in Länder auf der EU Sanktionsliste	Absolutes Ausschlusskriterium
Investitionen in Länder mit schweren Menschenrechts- und Demokratieverletzungen	«Not free» laut Freedom House Index
Investitionen in Länder mit einer hohen THG-Emissionsintensität	10% der schlechtesten Performer
Investitionen in Länder, die über keine angemessenen nationalen oder subnationalen Verpflichtungen zur Umsetzung der Klimaziele des Pariser Abkommens verfügen	a. die Ratifizierung des Pariser Abkommens auf nationaler Ebene oder b. eine Bekenntnis zu den Zielen des Pariser Abkommen seitens einer subnationalen Initiative (z.B. Zusammenschlüsse von Bundesstaaten, Regionen oder Provinzen), die mehr als 50% der nationalen Bevölkerung und mehr als 50% der nationalen Wirtschaftsleistung (gemessen am Bruttoinlandsprodukt) abdeckt

Nachhaltigkeitsindikator:

- prozentualer Anteil direkter Investitionen in Staaten, welche die für das Sicherungsvermögen ausgewählten Ausschlusskriterien erfüllen.

### Methoden bei Direktinvestitionen in Immobilien

Die verbindlichen Elemente für Direktinvestitionen in Immobilien bestehen aus den ausgewählten Ausschlüssen und aus der Anwendung eines ESG-Integrationsansatzes.

#### 1. Ausschlusskriterien

Ausschluss	Schwellenwert
Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0%
Investitionen in Immobilien, die an Standorten mit hohen physischen Klimarisiken gelegen sind, für die keine Elementarschadenversicherung abgeschlossen werden kann	0%

#### 2. ESG-Integration

##### Neuanlagen

Der ESG-Integrationsansatz für neue Investitionen wird durch die ESG-Due-Diligence-Prüfung der Immobilien angewandt. Nebst der Prüfung der oben erwähnten Ausschlüsse werden dabei insbesondere die Energieeffizienz und der CO<sub>2</sub>-Fussabdruck und die Lage der Immobilie auf dem CRREM-Pfad beachtet, mit dem Ziel, eventuellen Sanierungsbedarf und -potenzial bereits vor dem Kauf zu identifizieren und diese in den (potenziellen) Entwicklungsplan der Immobilie aufzunehmen.

##### Bestandsimmobilien

Bei Bestandsimmobilien wird eine detaillierte Analyse durchgeführt, um ESG-relevante Faktoren in den Objektstrategien zu berücksichtigen. Dabei sind der energetische Ausgangszustand und der erforderliche Sanierungsaufwand maßgebliche Kriterien für die weitere zukünftige strategische Einordnung. Zusätzlich wird im Gesamtkontext der Portfoliostrategie entschieden, welche von den drei Bestandsstrategien (Entwickeln, Halten, Desinvestieren) angewendet werden kann. Die entsprechenden Objektstrategien werden kurz- und mittelfristig sukzessive entwickelt und verbessert. Anlassbezogene Veränderungsbedarfe werden entsprechend berücksichtigt.

Nachhaltigkeitsindikatoren:

- Prozentualer Anteil direkter Investitionen in Immobilien, welche die für das Sicherungsvermögen ausgewählten Ausschlusskriterien erfüllen;
- prozentualer Anteil direkter Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz (gemäß Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/128) sowie Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

### Methoden bei indirekten Investitionen in Immobilien

Die verbindlichen Elemente bei der Anlagestrategie für indirekte Immobilienanlagen bestehen aus den ausgewählten Ausschlüssen und der Erreichung eines Mindestscores gemäß dem intern entwickelten ESG-Scoring.

#### 1. Ausschlusskriterien

Ausschluss	Schwellenwert
Indirekte Immobilienanlagen, welche keine formalisierte Nachhaltigkeitsstrategie vorweisen können	0%
Indirekte Immobilienanlagen, die keine Nachhaltigkeitsindikatoren messen und veröffentlichen	0%

## 2. ESG-Scoring

Für Investitionen in indirekte Immobilienanlagen wurde ein internes ESG-Scoring entwickelt, welches eine Bewertung anhand von Nachhaltigkeitskriterien auf Ebene der indirekten Immobilienanlage und deren Investmentmanager einschließt.

Das ESG-Scoring bewertet auf Ebene des Investmentmanagers die Mitgliedschaft und Unterzeichnung von Initiativen, die Verfügbarkeit von ESG-Richtlinien und ESG-Strategien sowie die ESG-Kompetenz und die Unternehmensführung. Bei der Beurteilung der indirekten Immobilienanlage fließen Informationen zu dessen ESG-Strategie, zu Emissionszielen, zur Teilnahme an ESG-Benchmarks, zur externen Prüfung der Nachhaltigkeitsinformationen, zu Offenlegungen gemäß Artikel 6, 8 und 9 SFDR und zur Berücksichtigung von Principal Adverse Impacts (PAIs) ein.

Im Gesamtscore wird die Ebene der indirekten Immobilienanlage stärker gewichtet als die Unternehmensebene. Um als Anlage in Frage zu kommen, muss der Gesamtscore einen Schwellwert erreichen. Wird dieser Mindestscore nur knapp oder nicht erreicht, erfolgt eine weiterführende qualitative Analyse anhand der zur Verfügung gestellten Informationen.

Nachhaltigkeitsindikator:

- Prozentualer Anteil an Investitionen in indirekte Immobilienanlagen, welche die für das Sicherungsvermögen ausgewählten Ausschlusskriterien und den definierten Mindestscore gemäß unternehmenseigenen ESG-Scoring für indirekte Immobilienanlagen erfüllen.

## h) Datenquellen und -verarbeitung

Die BLD stützt sich für die ESG-Analyse auf Daten, die von externen Datenanbietern zur Verfügung gestellt werden, z.B. MSCI ESG Research LLC. Die Produkte und Dienstleistungen von MSCI ESG Research LLC sind darauf ausgelegt, für Unternehmen weltweit eingehende Recherchen, Bewertungen und Analysen zu umweltbezogenen, sozialen und Governance-bezogenen Geschäftspraktiken bereitzustellen.

Datenpunkte beinhalten u.a. ESG-Ratings (z.B. MSCI ESG Rating, MSCI ESG Fund Rating), ESG Filter (z.B. MSCI Filter und Auswertungen zur Bestimmung von Ausschlüssen) sowie Rohdaten (z.B. THG Emissionen und andere Indikatoren zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren). Das Anlageuniversum von MSCI ESG Research LLC wird auf Basis der definierten MSCI ESG-Ratings im Rahmen des Anlageprozesses begrenzt. Das Anlageuniversum wird dabei weiter durch Filter mit Ausschlüssen gemäß der Auswertung von MSCI ESG Research LLC limitiert.

Die Anwendung der Anlagestrategie stützt sich auf die von MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellten ESG-Daten. Der externe Anbieter kann Auswertungen und ESG-Daten basierend auf eigener Schätzung zur Verfügung stellen, wenn die entsprechenden tatsächlichen Daten nicht verfügbar sind. Es werden dabei keine weiteren Analysen selbst vorgenommen. Weitere Informationen zu dem Anteil der geschätzten Daten sind der Methodologie von MSCI ESG Research LLC zu entnehmen.

Bei der Anwendung der Anlagestrategie für direkte und indirekte Immobilienanlagen stützt sich die BLD auf Daten und Auswertungen externer Dienstleister, sowie auf intern erhobene und analysierte Daten.

Bei den direkten Immobilien sind dies beispielsweise Energieausweise zur Ermittlung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren hinsichtlich des Engagements in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz, versorgerspezifische Unterlagen wie Verbrauchsabrechnungen und Emissionszertifikate, sowie in Teilen vorliegende ESG-Screenings ausgewählter direkter Bestandsimmobilien. Für das ESG-Management der direkten Immobilienanlagen setzt die BLD ein geeignetes Softwaretool ein.

Bei direkten Neuanlagen wird eine unternehmenseigene Checkliste eingesetzt, um die relevanten ESG Daten zu bewerten, die bei einer Due-Diligence erhoben werden.

Bei den indirekten Immobilienanlagen werden Daten verwendet und analysiert, welche mittels internem ESG-Fragebogen bei den externen Investment Managern erhoben werden. Weiter werden die von den externen Investment Managern zur Verfügung gestellten Informationen in deren Jahres- und Nachhaltigkeitsberichten und Investorenpräsentationen als Informations- und Datenquelle genutzt.

## i) Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Die ESG-Analyse stützt sich auf die Daten, die vom externen Datenanbieter MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt werden. Diese Datenlage wird anhand von Informationen zusammengestellt, die von bewerteten Unternehmen berichtet werden. Mangels einheitlicher Methodik bei der Datenbeschaffung verwenden einzelne Datenanbieter eigene Methodiken. Bei unzureichender Datengrundlage kann MSCI ESG Research LLC eigene Analysen und Schätzungen einbeziehen.

Die Nutzung der ESG-Daten begrenzt sich auf das von MSCI ESG Research LLC bewertete Anlageuniversum. Das Ergebnis im Rahmen des Best-in-Class Ansatzes ist somit abhängig von der Anzahl der von MSCI ESG Research LLC bewerteten Emittenten. Die Datenlage zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist noch begrenzt und nicht für alle Anlagen flächendeckend verfügbar. Trotz diesen Beschränkungen können die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden. Investitionen, für die keine genügende ESG-Datengrundlage von MSCI ESG Research LLC für die Umsetzung der erweiterten Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren zur Verfügung steht, sind Teil der übrigen Investitionen des Sicherungsvermögens, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden. Die ESG-Analyse für direkte und indirekte Immobilienanlagen stützt sich auf Daten und Auswertungen externer Dienstleister, sowie auf intern erhobene und analysierte Daten. Die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser extern erhobenen Daten sind nur eingeschränkt überprüfbar.

Die eingesetzte ESG Software für den direkten Immobilienbestand ergänzt unvollständige Gebäudedaten mittels KI und verknüpft sie mit Finanz- und Nachhaltigkeitskennzahlen zwecks Erstellung einer datengestützten Entscheidungsbasis. Sie ermöglicht so die Simulation von Investitions- und Maßnahmenzenarien im direkten Gebäudebestand.

Bei den indirekten Immobilienanlagen beschränkt sich die Nutzung der ESG-Daten auf den von den externen Investment Managern zur Verfügung gestellten Informationen.

## j) Sorgfaltspflicht

Die BLD verfügt über eine geeignete Organisation sowie Abläufe, um sicherzustellen, dass die sich aus der Baloise Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren und der Baloise – Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren im Bereich Immobilien sowie den aus der SFDR ergebenden regulatorischen Pflichten und Verantwortlichkeiten umgesetzt werden. Nähere Ausführungen können der Baloise Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren und der Baloise – Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren im Bereich Immobilien entnommen werden.

### **Qualitätsprüfungsprozess durch MSCI ESG Research LLC**

Der ausgewählte ESG-Datenanbieter MSCI ESG Research gewährleistet die Einhaltung eines Qualitätsprüfungsprozesses, welcher mehrere Schritte umfasst, um das ESG-Rating, die Qualität der Analyse sowie die Konsistenz der Methodik zu überprüfen. Dabei wird die Verantwortlichkeit der Prüfung auf verschiedene Gruppen aufgeteilt. MSCI ESG Research LLC definiert Prozesse, um die Einhaltung der Qualitätssicherung zu gewährleisten. Die Durchführung von ESG-Rating Datenqualitätsprüfungen unterliegt der Verantwortung des MSCI Qualitätsprüfungsausschusses, welcher die Prüfung aller Unternehmen alle zwei Wochen gewährleistet. Die Ratings und Bewertungen für Unternehmen in einer Branchenvergleichsgruppe werden regelmäßig von dem Branchenleiter sowie dem regionalen Teamleiter geprüft. Eskalationen erfolgen direkt an das MSCI ESG Rating Methodologie Komitee.

### **Qualitätsprüfungsprozess bei Immobilienanlagen**

Bei den indirekten Anlagen wird der zweistufige Selektionsprozess mindestens einmal jährlich bei bestehenden Investments durchgeführt. Relevante Änderungen beim ESG-Score oder der Antworten im ESG-Fragebogen werden mittels Dokumente des Investment Managers (Produktinformationen, Nachhaltigkeitsbericht) plausibilisiert. Bei indirekten Neuanlagen, welche den Mindestscore knapp oder nicht erreichen, erfolgt eine weiterführende qualitative Analyse der vom Investment Manager zur Verfügung gestellten Informationen.

Bei den direkten Immobilienanlagen wird die Einhaltung der Ausschlüsse jährlich validiert. Im Rahmen der jährlichen Budgetprozesse wird die Maßnahmen- und Kostenplanung für etwaige Investitionsbedarfe, inkl. ESG-Maßnahmen, der direkten Immobilienanlagen überprüft und bei Bedarf auch im Zusammenhang mit den jeweiligen Objektstrategien neu festgesetzt.

## k) Mitwirkungspolitik

Als Teil der Anlagestrategie des Sicherungsvermögens wird in vordefinierten Fällen ein direktes Engagement mit Unternehmen durchgeführt.

Für eine detaillierte Ausführung der Active Ownership-Richtlinie kann diese unter folgendem [Link](#) abgerufen werden.

## l) Bestimmter Referenzwert

Für das Sicherungsvermögen wurde kein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, wie die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt werden.